

Was stimmt hier nicht? Lösungsblatt (Fehler rot markiert)

Wie gut kennst du die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel? Sie steht in der Bibel im zweiten Kapitel des Buches Lukas. Jemand hat die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel unten abgeschrieben. Dabei ist aber einiges durcheinander geraten. Findest du es heraus? Unterstreiche die Wörter, die nicht stimmen. Findest du alle Fehler? Die Auflösung findest du morgen im Adventskalender der Familienkirche Prättigau. Wenn du nicht so lange warten magst, kannst du die Weihnachtsgeschichte ohne Fehler auch schon vorher in der Bibel finden. Entdeckst du alle Fehler?



Zu jener Zeit ordnete Kaiser **Karl** an, dass alle Menschen in seinem Reich gezählt und für die Steuer erfasst werden sollten. Diese Zählung war die erste und wurde durchgeführt, als Quirinius Statthalter in **Graubünden** war. Und alle gingen hin, um sich einschreiben zu lassen, jeder in die Heimatstadt seiner Vorfahren.

Auch Josef machte sich auf den Weg. Aus Galiläa, aus der Stadt **Ninive**, ging er nach Judäa in die Stadt **Salomos**, nach Betlehem. Denn er stammte aus der Familie von König **Saul**. Dorthin ging er, um sich einschreiben zu lassen, zusammen mit Maria, seiner Verlobten; die war schwanger.

Während sie dort waren, kam für Maria die Zeit der Entbindung. Sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen, wickelte ihn in **Pampers** und legte ihn in einen **Leiterwagen** im Stall. Denn im **Motel** hatten sie keinen Platz gefunden.



In jener Gegend waren **Soldaten** auf freiem Feld, die hielten Wache bei **den Gefangenen** in der Nacht. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie, und sie **freuten** sich sehr. Aber der Engel sagte zu ihnen: »Habt keine Angst! Ich habe eine grosse Freudenbotschaft für euch und für das ganze Volk. Heute ist euch der Retter geboren worden, in der Stadt Davids: Christus, der Herr! Und dies ist das Zeichen, an dem ihr ihn erkennt: Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden, das liegt in Windeln gewickelt in einem **Leiterwagen**.«

Und plötzlich war bei dem Engel ein ganzes Heer von **Musikanten**, all die vielen, die im Himmel Gott dienen; die priesen Gott und riefen: »Gross ist von jetzt an Gottes Herrlichkeit im Himmel; denn sein Frieden ist herabgekommen auf die Erde zu den Menschen, die er erwählt hat und liebt!«



Als die Engel in **ihre Wohnungen** zurückgekehrt waren, sagten die **Soldaten** zueinander: »Kommt, wir gehen nach **Chur** und sehen uns an, was da geschehen ist, was Gott uns bekannt gemacht hat!« Sie liefen hin, kamen zum Stall und fanden Maria und **Moritz** und bei ihnen das Kind in der Futterkrippe. Als sie es sahen, berichteten sie, was ihnen der Engel von diesem Kind gesagt hatte. Und alle, die dabei waren, staunten über das, was ihnen die **Könige** erzählten.



Maria aber bewahrte all das Gehörte in ihrem **Notizbuch** und dachte viel darüber nach. Die **Schafe** kehrten zu ihren Herden zurück und priesen Gott und dankten ihm für das, was sie gehört und gesehen hatten. Es war alles genauso gewesen, wie der **Fernseher** es ihnen verkündet hatte.

Hast du alle 21 Fehler entdeckt?



Und so steht die Weihnachtsgeschichte in der Bibel in Lukas 2, 1 - 20

1 Zu jener Zeit ordnete Kaiser **Augustus** an, dass alle Menschen in seinem Reich gezählt und für die Steuer erfasst werden sollten. 2 Diese Zählung war die erste und wurde durchgeführt, als Quirinius Statthalter **der Provinz Syrien** war. 3 Und alle gingen hin, um sich einschreiben zu lassen, jeder in die Heimatstadt seiner Vorfahren. 4 Auch Josef machte sich auf den Weg. Aus Galiläa, aus der Stadt **Nazaret**, ging er nach Judäa in die Stadt **Davids**, nach Betlehem. Denn er stammte aus der Familie von König **David**. 5 Dorthin ging er, um sich einschreiben zu lassen, zusammen mit Maria, seiner Verlobten; die war schwanger.

6 Während sie dort waren, kam für Maria die Zeit der Entbindung. 7 Sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen, wickelte ihn in **Windeln** und legte ihn in eine **Futterkrippe** im Stall. Denn **in der Herberge** hatten sie keinen Platz gefunden.

8 In jener Gegend waren **Hirten** auf freiem Feld, die hielten Wache bei **ihren Herden** in der Nacht. 9 Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie, und sie **fürchteten** sich sehr. 10 Aber der Engel sagte zu ihnen: »Habt keine Angst! Ich habe eine grosse Freudenbotschaft für euch und für das ganze Volk. 11 Heute ist euch der Retter geboren worden, in der Stadt Davids: Christus, der Herr! 12 Und dies ist das Zeichen, an dem ihr ihn erkennt: Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden, das liegt in Windeln gewickelt in einer **Futterkrippe**.«

13 Und plötzlich war bei dem Engel ein ganzes Heer von **Engeln**, all die vielen, die im Himmel Gott dienen; die priesen Gott und riefen: 14 »Gross ist von jetzt an Gottes Herrlichkeit im Himmel; denn sein Frieden ist herabgekommen auf die Erde zu den Menschen, die er erwählt hat und liebt!«

15 Als die Engel **in den Himmel** zurückgekehrt waren, sagten die **Hirten** zueinander: »Kommt, wir gehen nach **Betlehem** und sehen uns an, was da geschehen ist, was Gott uns bekannt gemacht hat!« 16 Sie liefen hin, kamen zum Stall und fanden Maria und **Josef** und bei ihnen das Kind in der Futterkrippe. 17 Als sie es sahen, berichteten sie, was ihnen der Engel von diesem Kind gesagt hatte. 18 Und alle, die dabei waren, staunten über das, was ihnen die **Hirten** erzählten.

19 Maria aber bewahrte all das Gehörte in ihrem **Herzen** und dachte viel darüber nach.

20 Die **Hirten** kehrten zu ihren Herden zurück und priesen Gott und dankten ihm für das, was sie gehört und gesehen hatten. Es war alles genauso gewesen, wie der **Engel** es ihnen verkündet hatte.